

bühnen SPIEGEL

Ausgabe 10 · Dezember 2003

... seit 25 Jahren
Rothlehner
Arbeitsbühnen

Rothlehner / Lift-Manager

■ Unternehmens-Infos

Titelthema

■ Metronom in Prag

Technik

■ Kritik an DENKA-Lift

■ Warum Anhängerbühne

Interview

■ "Wir suchen die Nischen"

Lift-Manager

■ Neuer Standort in Witten

■ Neuer Mitarbeiter im Team

■ Isolations-
Widerstandsmessung

■ GSL-Scherenbühnen

Partner

■ Hyundai Terracan
von Auto-Graf im Test

■ GGW in Hohenroda

Tipps und Links

■ Wintertauglichkeit

■ Denzhorn - Empfehlung

News

■ Messen

■ Kundenforum

■ DENKart

Aktuell

■ Wartungsoffensive

■ Baufortschritt Prag

DENKA-LIFT



Das Metronom in Prag
zählt die EU-Beitrittsstimmen.

Werte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiter und Freunde unseres Hauses

Die wenigen Wochen bis zum Jahresende hochgerechnet werden wir ca. 210 Geräte (neu und gebraucht) verkauft haben.

Ist das für das Jahr 2003 nun viel oder wenig, gut oder schlecht?

Wir liegen damit knapp unter dem Plan, aber im Zielkorridor – und das betrachten wir als Erfolg. Jeder einzelne Auftrag hat dazu beigetragen und dafür danken wir sehr herzlich, zumal die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht gerade investitionsfördernd sind.

Beachtlich, wie sich manche Unternehmer darüber offensichtlich hinweg setzen können, investieren und sich gesund weiterentwickeln. Es freut und ehrt uns, zu den Stamm-Lieferanten solcher Unternehmen zu zählen.

Politik und Weltwirtschaft sind kaum zu beeinflussen, aber im geschäftlichen und persönlichen Umfeld können wir die Dinge durchaus positiv gestalten und uns das Leben nicht unnötig schwer machen. Als Grundlage dafür dient uns im Unternehmen die Vertrauensbasis. Vertrauen im Verhältnis zu unseren Kunden und im Verhältnis zu den Mitarbeitern und Partnern.

Nutzen wir die Weihnachtszeit und die Tage um die Jahreswende, um uns zu erholen und neue Kraft zu schöpfen.

Eine schöne Weihnacht und Gesundheit, Glück und viel Erfolg für das nächste Jahr, wünscht Ihnen / Euch



Manfred Rothlehner



Neue Energie und kreative Ideen für's Rothlehner-Team bei der Bergtour 2003 in Tirol

Ehe man sich versieht, ist es schon wieder Zeit Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten. Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Die Lift-Manager GmbH nutzte schwache Phasen in 2003 für die Qualifizierung der Mitarbeiter auf verschiedenen Ebenen. Unser Qualitätsmanagement-System wurde erfolgreich auf die neue Norm DIN EN ISO 9001:2000 umgestellt. Damit arbeitet Lift-Manager mit allen Außenstellen nun nach dieser Norm.

Vor kurzem bezogen wir eine neue Werkstatt in Witten. Damit haben wir Voraussetzungen geschaffen, um noch besseren Arbeitsbühnenservice für Sie im Großraum Ruhrgebiet anzubieten.

Die Teilnahme an den Platformer's Days in Hohenroda mit einem eigenen Stand hat den Bekanntheitsgrad von Lift-Manager weiter erhöht. Wir haben die Tage genutzt um unsere Beziehungen zu den Stammkunden zu festigen und neue Kontakte zu knüpfen.

Für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanke ich mich recht herzlich.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen und Mitarbeitern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Für das kommende Jahr beste Gesundheit, Optimismus und mit uns eine angenehme Zusammenarbeit.



Ihr Roland Jäkel



Titel: EU-Mitgliedschaft Tschechiens eingetaktet

Hoch über dem Zentrum Prags tickt das METRONOM, eines der modernen Prager Wahrzeichen.

Zwei Monate vor der Entscheidung zum EU - Beitritt lief diese Lebensuhr symbolisch bis zur Entscheidung für die Frage **EINTRETEN** oder **NICHT EINTRETEN**. Im 5-Sekundentakt zeigte der 25m lange Arm des METRONOMs auf die beiden Wahl-Möglichkeiten "ANO" (Ja) oder "NE" (Nein). Am 14. Juni 2003 blieb der Zeiger bei der roten **DENKA•LIFT** Arbeitsbühne mit der Aufschrift "ANO" stehen. Die Bürger der Tschechischen Republik trafen durch ein gesamt nationales Referendum mit einer Mehrheit von 77% eine eindeutige Entscheidung für den EU-Eintritt.

ROTHLEHNER Prag war dabei – mit zwei **DENKA•LIFT**en als Zeugen dieser Entscheidung. Sie dienten als Träger der Kardinalfrage.

Im Mai 2004 wird die Tschechische Republik EU-Vollmitglied.

Gab's da Kritik an DENKA•LIFT ?

Ja, ernsthafte Kritik aus Kundenkreisen, und zwar wegen fehlenden Neuentwicklungen seit vorletztem Jahr.

Inzwischen wurde die Kapazität in der Konstruktionsabteilung erhöht und die Prioritäten - basierend auf konkreten Kundenwünschen - neu gesetzt.

Die Aufgabe heißt:

Leichte Anhängerbühne der unteren Höhenklasse mit speziellen Optionen und BAUMA als Präsentationstermin.

Erraten Sie die Arbeitshöhe dieser Neuentwicklung?!

Warum eine Anhänger-Arbeitsbühne?

Vermieter und Anwender kennen die Probleme:

Wenn in der Altstadt eine Arbeitsbühne benötigt wird, hat man gleich mit mehreren, auf den ersten Blick oft schwer zu vereinbarenden Vorgaben zu kämpfen: Enge und/oder niedrige Zufahrten, unterkellerte Innenhöfe mit wenig Tragfähigkeit und trotzdem relativ große Arbeitshöhen und Reichweiten. Günstig zu transportieren, wendig am Einsatzort und möglichst leise und abgasfrei soll das Ganze dann auch noch sein.

Genau hier kann die Anhänger-Arbeitsbühne, und besonders der **DENKA•LIFT**, seine gesamten Vorzüge ausspielen:

- ▣ kompakte Abmessungen
- ▣ geringes Gewicht
- ▣ niedrige Bodendrücke
- ▣ geräuscharmer und abgasfreier Batterieantrieb
- ▣ einfache Handhabung und ausgefeilte Ergonomie
- ▣ PKW-Transportmöglichkeit
- ▣ Geringe Unterhaltskosten u.v.m.



Thema: Ergonomie:



Alle **DENKA•LIFT**e mit Proportionalsteuerung werden serienmäßig mit zwei hochwertigen 4-Wege-Steuerhebeln ausgerüstet. Wir meinen, dass diese Lösung ein Maximum an Bedienungscomfort, Feinfühligkeit und Sicherheit bietet.

Im Vergleich zu "semiproportionalen Hilfslösungen" natürlich auch etwas teurer.

Thema: Winkelarm:

Alle **DENKA•LIFT** Anhänger-Arbeitsbühnen werden mit einem je nach Modell 60 cm oder 80 cm langen Winkelarm ausgerüstet. Welche Vorteile bringt das?

Besseres Erreichen von engen baulichen Gegebenheiten, Überbrücken von Dachkanten, niedrige Einstieghöhe, permanente Übersicht auf den Ausleger und keine hinderlichen Anbauten unter dem Korbboden sind die wichtigsten Gründe für die Wahl dieses Konzeptes.



Junior 12



DK 12



DK 18



DK 25



DL 18/21



DL 25/30



Narrow DL 19/22 N



DL 25/28 N



DL 19/21 T



„Wir suchen die Nischen“

Die **bt sky-lift zeilinga gmbh**, ein führendes Arbeitsbühnen-Vermietunternehmen in Berlin, sucht die Herausforderungen. Die schwierigen Fälle sind für Herrn Zeilinga das Salz in der Suppe. Das Interview mit dem Gesellschafter-Geschäftsführer Christian Zeilinga führte Sven Illgen für den BühnenSPIEGEL.

BühnenSPIEGEL

Herr Zeilinga, herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Betriebsgebäude, dessen Fassadengestaltung es zum Kunstwerk inmitten Berlin-Treptow macht.

Christian Zeilinga:

Danke. Diese Maßnahme war längst überfällig und durch unfähige Banken leider unnötig verzögert. Aber inzwischen ist es fertig, größtenteils eigenfinanziert – c'est la vie.

BSP.

Ihre bt sky-lift zeilinga gmbH expandiert seit Jahren. Von der konjunkturellen Schwäche in Deutschland haben Sie aber schon gehört, oder?



Graffiti-Sprayer am (Kunst-)Werk



Das Unternehmer-Ehepaar Zeilinga (Mitte) im Gespräch mit Kunden.

Christian Zeilinga

Klar, aber damit befassen wir uns nicht ...

BSP

Sondern? Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Christian Zeilinga

Aus dem Massenmarkt mit Scherenbühnen und Selbstfahrern, also den Großbaustellen halte ich mich ziemlich raus. Das ist nicht unsere Stärke. Wir suchen die Nischen. Die Instandhaltung und die besonders schwierigen Fälle gehören zu unseren Bereichen.

BSP.

Haben Sie denn ein besonderes Fuhrpark-Profil?

Christian Zeilinga

Ob das so besonderes ist weiß ich nicht, ich glaube nicht.

Die LKW-Arbeitsbühnen-Flotte stellt rund ein Drittel unseres Fuhrparks, ein weiteres Drittel besteht aus Anhänger-Arbeitsbühnen und der Rest aus schmalen Spezialgeräten, Scherenbühnen und Selbstfahrern bis hin zu Teleskopstaplern, Minikranen und einem Brückensichtgerät.

BSP

Und nach welchen Kriterien wählen sie Ihre Geräte-Lieferanten aus?

Christian Zeilinga

Qualität steht ganz oben. Und nicht nur Qualität beim Produkt, auch die Qualität der Zusammenarbeit, die Flexibilität, Schnelligkeit, die Erreichbarkeit und die Zuverlässigkeit, und die Kompetenz.

Partner, die langfristig denken und mit deren Unternehmensphilosophie eine Identifikation möglich ist.

BSP

Herr Zeilinga, dürfen wir an der Stelle unseren Bühnen-Spiegel-Lesern sagen, dass wir seit rund 12 Jahren mit **DENKA•LIFT**- und **PB**-Produkten zu Ihren Lieferanten zählen?

Christian Zeilinga

Natürlich, und ich kann hier auch eine ehrliche Empfehlung für Rothlehner aussprechen.

BSP

Vielen Dank Herr Zeilinga und weiterhin viel Erfolg.



DL 28 im Domaquaré - ein sichtlich schwieriger Einsatz.

Neuer Standort im Ruhrgebiet

Bereits zum 01.10.2003 haben wir unseren Lift-Manager Service-Standort von Bochum nach Witten in das von der Fa. Krome erworbene Betriebsgebäude verlegt. Kapazität erweitern, Lagerfläche für Ersatzteile und Geräte ausweiten, Kompetenz stärken und Flexibilität erhöhen waren die Gründe für den Standortwechsel.

In altbewährter Weise erreichen Sie Ihren Arbeitsbühnen-Fachmann Volker Kapp unter der neuen Adresse:

Lift-Manager GmbH

Niederlassung Witten
Wullener Feld 27

58454 Witten

Tel.: 0 23 02 / 282 53 72

Fax: 0 23 02 / 282 53 73

Mobil: 0 171 / 337 34 83

kv@lift-manager.de

www.lift-manager.de



Herrn Volker Kapp und Herrn Andreas Krome wünschen wir mit dem neuen Standort viel Erfolg.

Eine **Anfahrtskizze** nach Witten können Sie downloaden unter www.lift-manager.de

Neuer Mitarbeiter im Lift-Manager-Team



Seit Mitte August d. J. ist Jürgen Hänsel als neuer Service-Monteur in unserem Team.

Jürgen Hänsel ist mit 53 Jahren ein überaus erfahrener Spezialist in der „Welt der Arbeitsbühnen“.

Er war vorher bei der Fa. Sky-Jack in Löbau als Elektromeister beschäftigt und in den Bereichen Kundendienst und Entwicklung eingesetzt. Aufgrund der Produktions-Auslagerung von Sky-Jack nach Ungarn suchte Herr Hänsel eine neue Herausforderung. Der Weg führte zu Lift-Manager nach Jänkendorf.

Isolations-Widerstandsmessungen

Spätestens nach einem Jahr muss jede Hubarbeitsbühne der UVV-Prüfung unterzogen werden. Ist diese mit einem gegen 1000 V isolierten Arbeitskorb ausgerüstet, so ist diese Isolation ebenfalls zu überprüfen.

Ab Nov. 2002 gilt bei Wiederholungsprüfungen ein von 1 MOhm auf 20 MOhm erhöhter Isolationswiderstand.

Lift-Manager hat hierfür nun aktuell in neue Messtechnologie investiert – Kompetenz aus einer Hand.



GSL-Scheren-Arbeitsbühnen:

Lift-Manager bietet in Zusammenarbeit mit **PB Liftechnik GmbH** ein **spezielles Verfahren zur Instandsetzung von GSL-Scherenbühnen** an. Die betroffenen Geräte können nach erfolgter Überarbeitung und der erforderlichen Sachverständigenprüfung wieder ohne Einschränkung eingesetzt werden. Zudem sind zwischenzeitlich viele Ersatzteile und auch speziell die Steuerplatine (in zuverlässiger und vereinfachter Form) lieferbar.

Fordern Sie weitere Informationen oder einen Kostenvoranschlag an (siehe Antwortfax).

Hyundai Terracan im Test

derzeit im Test und als Alternative zum Nissan Patrol: **der Hyundai Terracan**

Dazu unser Mitarbeiter im Vertrieb Süd, Rudi Förg, der einen Terracan 2,9 CRDi seit acht Monaten nutzt:

„Eine echt günstige Alternative, mit gutem Preis-Leistungsverhältnis. Das Fahrzeug zeichnet sich besonders durch seinen sparsamen Verbrauch, seine Bedienerfreundlichkeit und die hohe Anhängelast aus. Wegen des hohen Drehmoments eignet er sich besonders für den Transport von Arbeitsbühnen.“

Und mit der Fa. **Auto Graf GmbH** aus Fünfleiten konnten wir einen kompetenten und zuverlässigen Partner gewinnen.

Firmeninhaber Franz Xaver Graf beschäftigt sich seit 1975 mit dem Verkauf und Service von PKW's. Bereits 1991 wurde das Programm des koreanischen Herstellers **Hyundai** ins Programm aufgenommen.

Auto Graf GmbH
Fünfleiten 23
84326 Falkenberg
Tel. 08727/608
Fax 08727/910047
e-mail: fgraf@t-online.de
www.auto-graf.de



Gerne stellen wir einen persönlichen Kontakt her. Bitte **Antwortfax** verwenden.

GGW in Hohenroda

Beitrag von Herrn Jörg Hamann, GGW Versicherungsmakler:

Wir waren beeindruckt vom Aufgebot an Technik und der großen Resonanz in Hohenroda. Unseren Kunden und Interessenten danken wir für die vielen Gespräche an unserem Info-Stand und für die Teilnahme am Work-Shop.

Ebenso gilt unser Dank der Fa. Rothlehner, die uns an der Teilnahme bei dieser speziellen Messe kräftig unterstützte.



Kontakt:

Katrin Schubert
Tel. (03 51) 438 348 80
E-Mail: kschubert@ggw.de

Tipps & Links

Wintertauglichkeit von Arbeitsbühnen:

Der nächste Winter kommt bestimmt - und somit steigt die witterungsbedingte Belastung von Arbeitsbühnen und Baumaschinen.

Unsere Service-Techniker von Lift-Manager haben für Sie **einige einfache Tipps** zusammengestellt, die Ihnen helfen, Störungen und Ausfälle bei tiefen Temperaturen zu vermeiden und somit Kosten zu sparen:

- Achten Sie wegen der frühen Dunkelheit auf die Funktionsfähigkeit der Beleuchtungsanlage, der Rückstrahler, der Seitenstrahler und der Seitenleuchten
- Das Behandeln des Gerätes mit Konservieröl oder Schutzwachs schützt vor Streusalzeinwirkung und zudem vor Verschmutzung
- Endschalter innen austrocknen (Kondenswasser!) um ein Einfrieren zu verhindern. Schaltkontakte und Betätigungshebel von Endschaltern mit Konservieröl behandeln
- Batterien grundsätzlich in geladenem Zustand halten; Batterieladung durch kurzes Einschalten des Gerätes immer wieder neu starten
- Gerät an den vorgesehenen Schmierstellen abfetten, dabei überflüssiges Fett, vor allem an Endschaltern, entfernen (Fette werden bei Minusgraden zäh und können korrektes Schalten verhindern)
- Bei Verbrennungsmotoren rechtzeitig auf Kühlerfrostschutz und Winterdiesel umstellen
- Hydrauliköl vom Korbausgleich erneuern
- defekte Gummi- und Staubschutzkappen erneuern, damit ein Eindringen und Gefrieren von Wasser verhindert wird
- Gerät im Frühjahr gründlich von Salz und Schmutz befreien und neu abfetten



DENZHORN Geschäftsplan-System

Eine Empfehlung aufgrund bester Erfahrung geben wir auch für die DENZHORN Geschäftsführungs-Systeme GmbH.

Seit über 10 Jahren arbeiten wir mit dem **Geschäftsplan-System** und schätzen den Nutzen und die Leistungsfähigkeit des Systems ebenso wie Kompetenz in der Beratung.

Info und Kontakt:
www.denzhorn.de



Messen

auch 2004 laden wir Sie zu verschiedenen Messen ein:

IHM München vom 04. - 10.03.2004 auf dem Messegelände Riem

bauma: im Anschluss vom 29.03. - 04.04.2004 die weltgrößte Baumaschinenmesse.

Gastkarten können Sie mit Ihrem persönlichen Antwortfax bestellen.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Es hat uns gefreut, so viele unserer Kunden auf der Messe in Hohenroda zu treffen. Auch wenn es nur eine kleine Messe ist, so war doch die Qualität der Besuchenden um so höher, und wir hatten die Gelegenheit, einige neue und interessante Kontakte zu knüpfen.

Firma Rothlehner hat eine schöne Ecke gefunden und zeigte eine DK25, ein DL22N, eine DL21T und Junior 12 mit der Neuheit Rangierantrieb. Leider war das Wetter in Hohenroda nicht das beste, aber die Stimmung und Erfahrungsaustausch kann Regen nicht stören.

Das Jahr 2003 war wieder ein Jahr mit Abschwächung in die Arbeitsbühnen Branche, auch mit Umsatzrückgang für **DENKA•LIFT** auf meisten von unseren Märkten. Zum Glück hat die Fa. Rothlehner sich positiv in erste Halbjahr mit dem Verkauf über das Erwartete entwickelt.

Während ich dies schreibe, kennen wir noch nicht genau die Gesamtzahlen für zweites Halbjahr. Leider sieht es aber so aus, dass das Resultat wird nicht ganz so gut als die ersten 6 Monaten. Mit Recht wurden wir 2003 für fehlende Neuentwicklung kritisiert. Jetzt packen wir an und bereiten für das 2. Quartal 2004 etwas Neues in der unteren Höhenklasse vor.

Wenn alles richtig zusammenläuft, hoffen wir den Zeitpunkt BAUMA zu schaffen. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen dort.

Abschließend möchten wir allen Besitzern und Anwendern von **DENKA•LIFTen** für die Gute Zusammenarbeit und dass Vertrauen im Jahr 2003 herzlich danken. Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

DENKA•LIFT A/S

Nils Bo Mølholm
Geschäftsführer



Ihr Kundenforum

Firma Lehnert in Dresden expandiert weiter.



Ganz erstaunlich verläuft auch die Entwicklung der Fa. Lehnert in Dresden. Die Halle wurde in 2003 großzügig erweitert und der Gerätepark u.a. um **4 neue DENKA•LIFTe** aufgestockt.

Für das Vertrauen danken wir sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Fa. Hierat
mit neuem Junior 12 im Einsatz



Fa. Seeböck mit Junior 12
an Präsidentsvilla in der Steiermark.



Heißer Feuerwehreinsatz für den **DK 18** der **Fa. Rimböck**.



Fa. Berteit mit DK 25 auf Ponton
für Brückensicht-Arbeiten

Machen Sie mit!
Veröffentlichte Einsatzfotos
werden prämiert.

Wartungsoffensive Winter 2003/2004



„Die Bremsanlage von einem der beiden Autos wurde vom autorisierten Servicepartner gewartet – mit welchem würden Sie lieber fahren?“

So oder so ähnlich lautet die Anzeige eines bekannten Automobilherstellers.

Und mit welcher Arbeitsbühne würden **Sie** lieber arbeiten? Sicherheit hat oberste Priorität – und die ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät auch regelmäßig und ordentlich gewartet wird. Bei LIFT-MANAGER gehören auch **vorbeugende**, die Lebensdauer verlängernde Maßnahmen dazu. Dass dies alles natürlich nicht zum Spartarif zu haben ist, versteht sich von selbst. Auf Dauer jedoch zahlt sich dieser Mehraufwand aus, z.B. auch in puncto Werterhalt und Zuverlässigkeit. Denn: **1 Tag Geräteausfall kann mehr kosten als 1 Wartungsdurchsicht bei LIFT-MANAGER ...**

Gerne führen wir eine kostenlose Bestandsaufnahme an Ihrem **DENKA•LIFT** durch.

Sie erhalten dann umgehend einen detaillierten Kostenvoranschlag – und entscheiden.

Nützen Sie die Gelegenheit der Wintermonate für einen gründlichen Gerätecheck - um mit einem fittem und zuverlässigen Gerät beruhigt in die neue Saison zu gehen.

Baufortschritt in Prag



In wenigen Wochen ziehen wir um.

Ansprechpartner Ausland:

Österreich, Slowenien, Kroatien
Bernhard Spörk

Feldweg 3
A-8055 Graz-Neuseiersberg
Tel. 0043/664/3364030
Fax 0043/316/291045
b.spoerk@rothlehner.at
www.rothlehner.at

Tschechien, Slowakei
Zbynek Tomásek

Ve Zlibku 1621
CS-19300 Praha 9
Tel. 00420/2/81090590
Fax 00420/2/81090596
info@rothlehner.cz
www.rothlehner.cz

Polen
Marek Rzaśa

ul. Tyniecka 173 a
PL-30-376 Krakow
Tel. 0048/12/2675811
Fax 0048/12/2675811
rothlehn@rothlehner.com.pl
www.rothlehner.com.pl

Rothlehner Arbeitsbühnen

Produktprogramm

- auf Anhänger
- auf LKW
- Selbstfahrtechnik
- schmale Spezialgeräte
- Gebrauchtgeräte

Leistungen

- Beratung
- Kundendienst vor Ort
- Ersatzteilservice
- Bio-Ölfiltration
- Unfallinstandsetzungen
- Projektierungsleistung
- Finanzierung
- Versicherung

Niederlassungen:

- 15 x in BRD
- Österreich, Slowenien, Kroatien
- Tschechien, Slowakei
- Polen

Alles aus einer Hand

Impressum:

Herausgeber und Hauptsitz:
Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH

Mühlenweg 1
D-84323 Massing-Oberdietfurt
Tel. 0 87 24 / 96 01-0
Fax: 0 87 24 / 96 01 -12
info@rothlehner.de
www.rothlehner.de

Layout:

IDEE & SERVICE Werbung GmbH
LOGO! Design & mehr ...

Redaktion:

Olga Zettl, Manuel Miller